



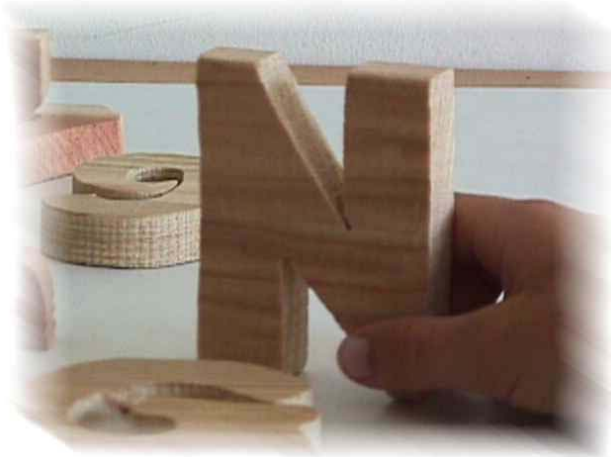
Symptomtraining





Worterarbeitung

Eine ausführliche Worterarbeitung ist stets dann im Symptomtraining zwingend notwendig, wenn Wörter häufig über einen längeren Zeitraum und auch unterschiedlich falsch geschrieben



werden. Den Kindern fehlt dann für dieses Wort eine bildhafte und sprachliche Vorstellung, daher bleibt ihnen der Sinn des Wortes fremd. Sie können es alleinstehend oder auch im Satz für sich nicht deuten und daher auch nicht richtig schreiben. Es kommt zu keiner dauerhaften Abspeicherung der Schreibweise. Jedes legasthene Kind hat seine eigene sogenannte Fehlerwortliste!

Die Worterarbeitung sollte, unter Berücksichtigung der Schulstufe, nach folgenden Aspekten erfolgen:

WORTBILD:

- ⇒ Erarbeitung des Bildes, welches das Kind mit dem Wort verbindet; malen und kneten der Buchstaben zum Wort, dreidimensionale Darstellung
- ⇒ Schreiben des Wortes in Druck- und Schreibbuchstaben, etc.

WORTKLANG:

- ⇒ Erarbeitung der Silben
- ⇒ Wortzergliederung, etc.

WORTBEDEUTUNG:

- ⇒ Bestimmung der Wortart
- ⇒ Anwendung des Wortes in unterschiedlichen Wortgruppen und Sätzen
- ⇒ Bilden von Ableitungen und Zusammensetzungen, etc.



Worterarbeitung

dürfen

Wortbild

Dreidimensionale
Darstellung mit
Holzblättchen



Die Buchstaben werden aufgelegt und genau betrachtet. Das Wort wieder zerlegt und nochmals zusammengebaut. Nochmals genaues Betrachten der einzelnen Buchstaben des Wortes.

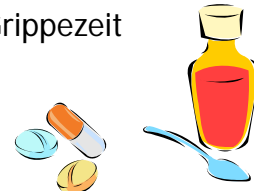
Wortklang

Die einzelnen Buchstaben des Wortes werden benannt. Das Wort wird vom Kind deutlich ausgesprochen. Das Wort wird silbiert, dabei wird geklatscht.

Wortbedeutung

dürfen
darf
darfst
dürft
dürfte
durfte
durftest
durften
durftet
dürftest
dürften
dürftet
gedurft
bedürftig
Bedarf

Erarbeiten der Stammsilbe.
Erarbeiten der Wortfamilie.
Erarbeiten eines Wortbildes
mit verschiedenen Sätzen:
Wir dürfen heute ins Kino
gehen.
Du durftest mich gestern nicht
besuchen.
Der Bedarf an Medikamenten
ist in der Grippezeit
groß.



Achtung: Jedes Wort der
nebenstehenden Wortsammlung
sollte dreidimensional dargestellt
werden.



Worterarbeitung

können

Wortbild

.....

Dreidimensionale Darstellung mit Knetmasse



Die einzelnen Buchstaben werden geformt. Das Wort wird zusammengesetzt. Genaue Betrachtung des Wortbildes. Jeder Buchstabe wird mit zugemachten Augen gefühlt.

Wortklang

.....

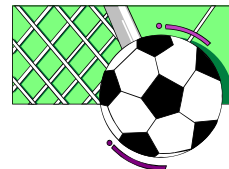
Das Wort wird aufgebaut, indem jeder Buchstabe benannt wird. Das Wort wird abgebaut, indem jeder Buchstabe benannt wird. Der Trainer spricht das Wort deutlich aus.

Wortbedeutung

.....

können
kann
kannst
könnt
konnte
konntest
konnten
konntet
könnte
könntest
könnten
könntet
gekonnt
das Können
die Kunst

Erarbeiten der Stammsilbe.
Erarbeiten der Wortfamilie.
Erarbeiten eines Wortbildes mit verschiedenen Sätzen:
Wir alle können das Fußballspiel besuchen.
Ich kann nicht in die Schule gehen.



Achtung: Jedes Wort der nebenstehenden Wortsammlung sollte dreidimensional dargestellt werden.



Liste der „leichten“ Wörter

pflanzen	sowohl	weg
picken	stark	wegen
pieken	statt	weil
quer	stets	weiter
säen	stimmen	welcher
sägen	still	wenn
schallen	suchen	wenig
schief	täglich	wer
schließen	tot	werden
schnell	trotz	weshalb
schon	tun	wie
schwer	über	wieso
schwimmen	überall	wider
sehen	um	wieder
sehr	umher	wir
seid	umhin	wissen
sein	und	wo
seit	unser	wollen
selber	unter	wurde
selbst	viel	zehn
sich	voll	zehren
sicher	von	zerren
sie	vor	zielen
singen	vorn	zu
sinken	vorne	zudem
so	wahr	zuletzt
sogar	während	zum
solch	wann	zur
soll	war	zurück
sollen	warum	zuviel
sondern	wäre	zwanzig
sonnig	was	zwar
sowie	wecken	zwischen



Lautgebärden

Lautgebärden sind Handzeichen, die im Prinzip jedem Laut der Sprache bzw. auch Wortsilben zugeordnet werden.

Lautgebärden haben sich im Erstleseunterricht und in Intensivmaßnahmen für schwer legasthene Kinder sehr bewährt:

Sie unterstützen die Zuordnung von Lauten und Buchstaben, die Unterscheidung ähnlicher Buchstabenformen sowie ähnlicher Laute und die Verschmelzung zweier Laute zur Silbe.

Sie erleichtern alle diese Leistungen, indem sie unterschiedliche Kompensationsmöglichkeiten für Teilleistungsschwächen in der visuellen Wahrnehmung, der Wahrnehmung der Sprachlaute, der Artikulationsbewegungen (kinästhetische Wahrnehmung), der melodischen und rhythmischen Wahrnehmung sowie für die Zusammenarbeit von Hand und Auge bieten. Lautgebärden stellen demnach eine multisensorische Hilfe dar.

Unter neuropsychologischer Betrachtungsweise verhelfen die Lautgebärden dazu, die Prozesse der Analyse und Synthese »nach außen« zu verlegen, sie dadurch sichtbar und »begreifbar« zu machen. Eine entscheidende Hilfe der Lautgebärden scheint demnach darin zu bestehen, dass sie das laute, gedehnte, silbenweise Erlesen von Wörtern als motorische Stütze begleiten. Es genügt nicht, die Handzeichen nur zu den isolierten Buchstaben und Lauten in der ersten Phase des Leselernprozesses zu benutzen.





Lautgebärden

Das Kieler Lautgebärdensystem:

Vorab ein Hinweis: Die Lautgebärden sollten aus hygienischen Gründen nicht direkt auf dem Mund bzw. den Lippen ausgeführt werden, sondern in einem kleinen Abstand davor.

A, a Zeigefinger und Daumen beider Hände bilden in Anlehnung an das gedruckte A ein Dreieck in Höhe des Halses. Die Figur symbolisiert zugleich die weite Mundöffnung beim Sprechen des A.



E, e Daumen und Zeigefinger der rechten (bei Linkshändern linken) Hand werden weit auseinandergespreizt. Sie werden in Mundhöhe so gehalten, dass sie den breiten Mund beim Sprechen des E symbolisch noch breiter machen. Keine Berührung des Gesichts!




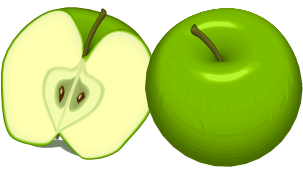


I, i Der Zeigefinger tippt leicht oben auf den Kopf und deutet damit den i-Punkt an, den man oben auf dem kleinen i nicht vergessen darf.





Arbeitsblatt S 14

Lies die zusammengesetzten Namenwörter genau und male dann den fehlenden Teil in das Kästchen.

	Telefonbuch	
	Apfelbaum	
	Erdbeereis	
	Autoradio	

Findest du noch weitere Beispiele? Schreibe sie auf.



Arbeitsblatt S 15

Kreise Namenwort und Zeitwort, die eine Sportart ausdrücken, mit verschiedenen Farben ein.



Alexandra läuft gerne Eis.

Sarah und Markus fahren jeden Sonntag Rollschuhe.



Marco fährt oft Rad.

Tommy spielt sehr gut Eishockey.



Findest du noch weitere Beispiele? Schreibe sie auf.



Arbeitsblatt S 30

Vervollständige die Geschichte mit den passenden Zeitwörtern (Tunwörtern).



Gestern _____ wir zum See. Wir _____ dort. Mutter _____ uns anschließend den Fang braten. Mein Vater und ich _____ aber kein Glück. Nicht einen einzigen Fisch _____ wir fangen. Dann _____ es auch noch zu regnen an. Enttäuscht und völlig durchnässt _____ wir nachhause. Dort erwartete uns eine freudige Überraschung. Meine Mutter hatte uns ein herrliches Essen _____.